

## Modul KLLP: Gestaltung komplexer Lehr-Lern-Prozesse

<b>Studiengang:</b>	Elektro- und Informationstechnik für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen (Ingenieur-Pädagogik)	
<b>Abschlussziel:</b>	<b>Master of Science - M.Sc.</b>	
<b>Modulanbieter:</b>	Pädagogische Hochschule Heidelberg - Fakultät I	
<b>Modulbeauftragte:</b>	Akademische Direktorin Dr. phil. Strittmatter-Haubold	
<b>Titel des Moduls:</b>	<b>Gestaltung komplexer Lehr-Lern-Prozesse (KLLP)</b>	
<b>Stundenumfang, ECTS-Leistungspunkte, Arbeitsaufwand:</b>	2 Semesterwochenstunden, 3 ECTS-Credits, 90 h Arbeitsaufwand (davon 30 h für Lehrveranstaltungen, 60 h für das Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) Pflichtmodul im 2. Studiensemester (Wintersemester)	
<b>Lehrveranstaltung:</b>	Seminar Gestaltung komplexer Lehr-Lern-Prozesse	Aufwand für Lehrveranstaltungen: 30 h Aufwand für Selbststudium: 60 h Dozentin: ADir'in Dr. Strittmatter-Haubold
<b>Kompetenzerwerb:</b>	Das Modul versetzt die zukünftigen Berufsbildungslehrkräfte in die Lage, auf das für ihren Bereich bedeutsame Wissen und die Kompetenzen der Pädagogik und Berufspädagogik zuzugreifen, sie zu analysieren, zu reflektieren und für den Aufbau komplexer Lehr-Lern-Arrangements in der beruflichen Bildung zu nutzen. Durch ein systemisch angelegtes Studienkonzept werden die unterrichts- und schulbezogenen bezogenen Handlungsfelder der Lehrerin / des Lehrers weiterentwickelt und in einen didaktischen Kontext gestellt. Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre bereits erworbenen Basiskompetenzen für das Gestalten und steuern komplexer Lehr-Lern-Arrangements.	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planungs- vs. Situationsorientierung (didaktische Strategien)</li> <li>• Instruktive Formen (Vortragen, Darstellen, Präsentieren; Medien)</li> <li>• Prozessorientierte Formen (Moderieren, Begleiten, Beraten)</li> <li>• Lerneraktivierende Verfahren: Individualisierende Formen (z.B.: Umgang mit Vielfalt, Heterogenität, Diversität; offene, problemorientierte Lernformen; Fallstudien); Kooperative Formen (Teamarbeit, Praxis-Projekte; Problemorientiertes Lernen (POL), Rollenspiel, Planspiel, Simulation: z.B. Übungs- und Juniorfirmen)</li> <li>• Formen der Qualitätssicherung und -entwicklung (Feedback und Evaluation)</li> </ul>	
<b>Studien (SL)- und Prüfungsleistungen (PL):</b>	<b>KLLP:</b> SL: PP - PL: M Das erfolgreiche Ablegen der Studienleistung (SL) ist jeweils Voraussetzung für die Ablegung der Prüfungsleistung (PL). Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung der PL vergeben.	
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Grundlagen der Lehr- und Lernorganisation (LLO) aus dem Bachelorstudium	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	MAM	